

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
--	---

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7
---	---

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	21
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	28
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	68

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	76
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	82
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	91
§ 9. Geld- und Zinsschuld	98
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	103
§ 11. Vertragsstrafe	109
§ 12. Art und Weise der Leistung	115
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	127

5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse

§ 14. Erfüllung	139
§ 15. Hinterlegung	146
§ 16. Aufrechnung	151
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	160
§ 18. Rücktritt	170

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	
§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	185
7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners	
§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	220
8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	
§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	239
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	242
§ 23. Verzögerung der Leistung	274
§ 24. Schlechtleistung	306
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	320
§ 26. Gläubigerverzug	331
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	337
9. Kapitel. Schadensersatzpflicht	
§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzan- spruchs	350
§ 29. Schaden und Geschädigter	355
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	371
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	385
10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
§ 32. Vertrag zugunsten Dritter	412
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	418
§ 34. Gläubigerwechsel	428
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	443
11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	454
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	456
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	474
Paragrafenregister	479
Sachregister	489

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1
1. Begriff	1
2. Gesetzliche Regelung	2
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	4
III. Bedeutung	6

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7
I. Begriff	7
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	7
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	8
II. Pflichten des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	8
1. Pflichten des Schuldners	9
2. Forderungsrecht des Gläubigers	14
III. Schuld und Haftung	15
1. Begriffsbestimmungen	15
2. Gegenstand der Haftung	16
3. Schuld ohne Haftung	17
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	18
1. Abgrenzung	18
2. Folgen einer Gefälligkeit	19

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	21
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	21
1. Entstehung durch Vertrag	21
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	22
3. Keine Entstehung durch unbestellte Lieferung oder sonstige Leistung	23
II. Entstehung kraft Gesetzes	24
1. Geschäftlicher Kontakt	24
2. Unerlaubte Handlung	25

3. Ungerechtfertigte Bereicherung	25
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	25
III. Zusammentreffen von rechtsgeschäftlichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen	27
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	28
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	28
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	29
2. Abschlussfreiheit	30
3. Gestaltungsfreiheit	33
4. Formfreiheit	35
II. Gestaltung des Vertrags durch Allgemeine Geschäftsbedin- gungen	39
1. Begriff	41
2. Vorteile und Nachteile von AGB	43
3. Einbeziehung in den Vertrag	45
4. Auslegung von AGB und Vorrang der Individualabrede	47
5. Inhaltskontrolle	48
6. Umgehungsverbot	57
7. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirksam- keit	57
8. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit von AGB	59
9. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. in Sonderfällen	59
III. Keine faktischen Vertragsverhältnisse	63
1. Ohne wirksamen Vertrag vollzogene Dauerschuldver- hältnisse	64
2. Inanspruchnahme von Leistungen im Massenverkehr	65
3. Inanspruchnahme einer Leistung bei widersprüchlichem Verhalten	66
IV. Vorverträge	66
1. Zweck	66
2. Inhalt	67
3. Form	67
4. Bedeutung	67
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	68
I. Gesetzliche Regelung	69
II. Bedeutung	70
III. Voraussetzungen für die Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	71
1. Vertragsverhandlungen	71
2. Vertragsanbahnung	71
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	72
IV. Beteiligte des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	73
1. Potentielle Vertragspartner	73
2. Dritte	73

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	76
I. Bestimmtheit der Leistung	76
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	77
1. Bestimmung durch eine Partei	77
2. Bestimmung durch einen Dritten	80
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	82
I. Bedeutung des § 242	83
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	83
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	84
II. Einzelne Anwendungsfälle	86
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	86
2. Begründung von Pflichten im Schuldverhältnis	86
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	88
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	89
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	91
I. Gattungsschuld	92
1. Begriff	92
2. Abgrenzung	93
3. Rechtliche Bedeutung	93
4. Konkretisierung	94
II. Wahlschuld	95
1. Begriff	95
2. Wahlrecht	95
3. Unmöglichkeit	96
III. Ersetzungsbefugnis	97
1. Begriff	97
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	97
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	98
§ 9. Geld- und Zinsschuld	98
I. Geldschuld	99
1. Begriff und Inhalt	99
2. Abwicklung	100
II. Zinsschuld	102
1. Begriff	102
2. Entstehung	102
3. Höhe der Zinsen	103
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	103
I. Aufwendungsersatz	104
1. Aufwendungen	104
2. Aufwendungsersatzanspruch	104

II. Wegnahmerecht	105
1. Voraussetzungen	105
2. Ausübung	106
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	106
1. Auskunftspflicht	106
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	108
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung ..	108
§ 11. Vertragsstrafe	109
I. Bedeutung	109
II. Begriff und Abgrenzung	110
1. Begriff	110
2. Abgrenzung	110
III. Voraussetzungen	112
1. Positives Tun	112
2. Unterlassen	112
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	113
1. Nichterfüllung	113
2. Nicht gehörige Erfüllung	114
V. Richterliche Strafherabsetzung	114
§ 12. Art und Weise der Leistung	115
I. Schuldner	116
1. Leistung des Schuldners in Person	116
2. Leistung durch einen Dritten	116
II. Gläubiger	118
1. Leistung an den Gläubiger	118
2. Leistung an einen Dritten	118
III. Leistung	119
1. Teilleistung	119
2. Falschleistung	120
3. Leistung unter Vorbehalt	120
IV. Leistungsort	120
1. Begriff und Bedeutung	120
2. Bestimmung des Leistungsortes	121
V. Leistungszeit	123
1. Begriff und Bedeutung	123
2. Bestimmung der Leistungszeit	124
3. Besonderheiten bei der Vereinbarung von Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen gem. § 271a	125
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	127
I. Zurückbehaltungsrecht	128
1. Begriff und Bedeutung	128
2. Voraussetzungen	128
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	130
4. Wirkungen	131

II. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	131
1. Voraussetzungen	132
2. Ausschluss	132
3. Wirkungen	133
III. Pandemiebedingtes Leistungsverweigerungsrecht des Verbrauchers bei wesentlichen Dauerschuldverhältnissen	135
1. Voraussetzungen	136
2. Ausübung	137
3. Rechtsfolgen	137

5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse

§ 14. Erfüllung	139
I. Voraussetzungen der Erfüllung	140
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	140
2. Leistung an Erfüllung statt	142
3. Entbehrlichkeit einer Abgrenzung	144
II. Wirkungen der Erfüllung	144
1. Tilgung der Schuld	144
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	145
3. Verpflichtungen des Gläubigers	146
§ 15. Hinterlegung	146
I. Voraussetzungen und Verfahren	147
1. Voraussetzungen	147
2. Verfahren	148
II. Wirkungen	149
1. Rücknahmerecht des Schuldners	149
2. Ausschluss des Rücknahmerechts	149
III. Selbsthilfeverkauf	150
1. Voraussetzungen	150
2. Durchführung	151
3. Wirkungen	151
§ 16. Aufrechnung	151
I. Begriff und Zweck	152
1. Begriff	152
2. Zweck	153
II. Aufrechnungslage	153
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	153
2. Gleichartigkeit der Forderungen	154
3. Wirksamkeit der Forderungen	154
4. Fälligkeit der Gegenforderung	155
III. Aufrechnungserklärung	155
IV. Wirkung der Aufrechnung	156
1. Rückwirkendes Erlöschen der Forderungen	156
2. Mehrheit von Forderungen	157

V. Ausschluss der Aufrechnung	157
1. Ausschluss durch Parteivereinbarung	157
2. Ausschluss durch das Gesetz	158
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	160
I. Erlass	160
II. Negatives Schuldanerkenntnis	161
III. Abänderungsvertrag	162
IV. Schuldersetzung	162
V. Konfusion	163
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	164
1. Abgrenzung	164
2. Rechtliche Behandlung	165
VII. Fristablauf oder Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen .	165
1. Fristablauf	166
2. Ordentliche Kündigung	167
3. Außerordentliche Kündigung	168
§ 18. Rücktritt	170
I. Begriff, Wirkung und Abgrenzung	172
1. Begriff und gesetzliche Regelung	172
2. Wirkung auf das Schuldverhältnis	172
3. Abgrenzung	172
II. Voraussetzungen	173
1. Rücktrittsrecht	173
2. Rücktrittserklärung	175
III. Ausschluss des Rücktritts	175
1. Kein Ausschluss bei Unmöglichkeit der Rückgewähr	175
2. Verfristung des Rücktritts	176
IV. Rechtsfolgen	176
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	176
2. Rückgewähr empfangener Leistungen und Herausgabe tatsächlich gezogener Nutzungen	176
3. Wertersatz statt unmöglicher Rückgewähr oder Heraus- gabe	178
4. Ersatz für nicht gezogene Nutzungen und für Verwen- dungen	182
5. Erfüllung Zug um Zug	182
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	183
1. Reugeldvereinbarung	183
2. Aufrechnungsmöglichkeit	183
VI. Abdingbarkeit der §§ 346 ff.	183

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen

§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	185
I. Überblick über den Verbraucherschutz im BGB	188
II. Besondere Pflichten und Grundsätze bei allen Verbraucherverträgen	189
1. Informationspflichten des Unternehmers	189
2. Grenzen für die Vereinbarung von Entgelten	190
III. Verbraucherschutz bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen	191
1. Sinn	191
2. Definitionen	191
3. Informationspflichten und Folgen ihrer Verletzung	196
4. Widerrufsrecht	197
IV. Kunden- und Verbraucherschutz bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr und auf Online-Marktplätzen	211
1. Technische Mittel zum Kundenschutz (§ 312i)	212
2. Informationspflichten gegenüber Verbrauchern und Schutz des Verbrauchers vor Kostenfallen im elektronischen Geschäftsverkehr	213
3. Geplant: Informationspflichten für Betreiber von Online-Marktplätzen gegenüber Verbrauchern (Entwurf eines § 312k iVm Art 246d EGBGB)	214
V. Verbraucherschutz beim Anbieterwechsel bei Dauerschuldverhältnissen	215
VI. Unabdingbarkeit, Umgehungsverbot und Beweislast	215
1. Unabdingbarkeit	215
2. Umgehungsverbot	216
3. Beweislast	216
VII. Geplant: Verbraucherschutz bei Verträgen über digitale Produkte	217
1. Anlass für die geplante Neuregelung	218
2. Systematischer Standort	218
3. Inhalt	218

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners

§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	220
I. Haftung für eigenes Verschulden	221
1. Pflichtwidrigkeit	221
2. Verschuldensfähigkeit	222

2. Voraussetzungen	230
3. Substitution	233
4. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	234
III. Haftung ohne Verschulden	236
1. Anderweitige Bestimmung	236
2. Inhalt des Schuldverhältnisses	236
8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	
§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	239
I. Begriff der Störung im Schuldverhältnis	239
II. Typen der Störungen im Schuldverhältnis	240
III. Gesetzliche Grundlagen	241
IV. Darstellung der Störungen im Schuldverhältnis	242
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	242
I. Auswirkungen auf die primären Leistungspflichten	244
1. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 1)	245
2. Ausschluss der Leistungspflicht bei grob unverhältnismäßigem Aufwand (§ 275 Abs. 2)	250
3. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unzumutbarkeit höchstpersönlicher Leistungen (§ 275 Abs. 3)	251
4. Der Anspruch auf das Surrogat (§ 285 Abs. 1)	252
5. Befreiung von der Gegenleistungspflicht (§ 326)	254
II. Schadensersatz statt der Leistung	259
1. Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 Abs. 1, 3, 283)	260
2. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a Abs. 2)	265
III. Aufwendungsersatz (§ 284)	267
1. Bedeutung	268
2. Anwendungsbereich	268
3. Voraussetzungen	269
4. Rechtsfolge	270
IV. Rücktritt (§ 326 Abs. 5)	271
1. Bei Schlechtleistung	271
2. Bei Teilunmöglichkeit	272
3. Bei Unsicherheit über den Grund der Nichtleistung	272
§ 23. Verzögerung der Leistung	274
I. Ersatz des Verspätungsschadens	276
1. Voraussetzungen	276
2. Rechtsfolgen	285
II. Schadensersatz statt der Leistung	289
1. Voraussetzungen	290

2. Rechtsfolgen	295
III. Aufwendungsersatz	297
IV. Rücktritt (§ 323)	297
1. Voraussetzungen	297
2. Rechtsfolgen	302
V. Sonstige Folgen der Leistungsverzögerung	303
1. Haftungsverschärfung im Verzug	303
2. Verzinsung des Wertersatzanspruchs im Verzug	304
3. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	304
§ 24. Schlechtleistung	306
I. Begriff der Schlechtleistung und Überblick über die gesetzliche Regelung	307
II. Anwendungsbereich der Vorschriften über Schlechtleistung	308
III. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	309
1. Schadensersatz wegen eines behebbaren Leistungsmangels	310
2. Schadensersatz wegen eines unbehebaren Leistungsmangels	313
IV. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	314
1. Voraussetzungen	315
2. Ersatzfähiger Schaden	315
V. Aufwendungsersatz	315
VI. Rücktritt (§§ 323 Abs. 1, 326 Abs. 5)	316
1. Rücktritt wegen eines behebbaren Leistungsmangels	316
2. Rücktritt wegen eines unbehebaren Leistungsmangels	318
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	320
I. Überblick über die gesetzliche Regelung	321
II. Schutzpflichtverletzung im Schuldverhältnis	322
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung aus § 280 Abs. 1	322
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 Abs. 1, 3, 282)	322
3. Rücktritt (§ 324)	324
III. Schutzpflichtverletzung im vorvertraglichen Schuldverhältnis	324
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nach §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2	324
2. Schadensersatz statt der Leistung	329
3. Rücktritt	329
§ 26. Gläubigerverzug	331
I. Voraussetzungen	332
1. Leistungsberechtigung	332
2. Leistungsvermögen	332
3. Leistungsangebot	333
4. Nichtannahme der Leistung	334

II. Wirkungen	334
1. Keine Leistungsbefreiung	334
2. Haftungserleichterung	334
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	335
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag	336
5. Sonstige Wirkungen	336
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	337
I. Gesetzliche Regelung und Bedeutung	338
II. Voraussetzungen	339
1. Wegfall der objektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 1)	340
2. Fehlen der subjektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 2)	343
III. Rechtsfolgen	343
1. Anspruch auf Anpassung des Vertrags	343
2. Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrags	344
IV. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	346
1. Vertragsauslegung	346
2. Irrtumsanfechtung	346
3. Unmöglichkeit	347
4. Mängelrechte	348
5. Zweckverfehlungskondition	348
6. Kündigung aus wichtigem Grund	349
9. Kapitel. Schadensersatzpflicht	
§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	350
I. Tatbestand	351
II. Rechtswidrigkeit	352
III. Verantwortlichkeit	353
IV. Schaden	354
§ 29. Schaden und Geschädigter	355
I. Begriff des Schadens	356
II. Schadensarten	357
1. Materieller und immaterieller Schaden	357
2. Normativer Schaden	361
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	362
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	363
III. Geschädigter	364
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	364
2. Drittschadensliquidation	365

§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	371
I. Verursachung	372
1. Äquivalenztheorie	372
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	373
II. Zurechnung	374
1. Adäquanztheorie	375
2. Schutzzweck der Norm	376
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	379
4. Hypothetische Kausalität	381
5. Zurechnung eines schadensverursachenden Handelns des Verletzten selbst oder eines Dritten	384
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	385
I. Art des Schadensersatzes	386
1. Naturalherstellung	387
2. Geldersatz	389
II. Schadensberechnung	393
1. Vermögenseinbuße	394
2. Entgangener Gewinn	395
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	396
4. Vorteilsausgleichung	397
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	401
6. Ersatz von Vorsorgekosten	402
III. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	403
1. Bedeutung	404
2. Voraussetzungen	404
3. Rechtsfolgen	410
10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
§ 32. Vertrag zugunsten Dritter	412
I. Arten und Abgrenzung	412
1. Arten	412
2. Abgrenzung	413
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	414
1. Deckungsverhältnis	415
2. Valutaverhältnis	416
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	416
III. Einwendungen und Einreden des Versprechenden	417
IV. Leistungsstörungen	417
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger	417
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	417
3. Leistungsstörung durch den Dritten	418

§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	418
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage	420
1. Bedeutung	420
2. Rechtsgrundlage	421
II. Voraussetzungen	421
1. Leistungsnähe	422
2. Schutz- oder Einbeziehungsinteresse des Gläubigers	423
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	424
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	424
III. Wirkungen	425
1. Schadensersatz	425
2. Einwendungen des Schuldners	426
IV. Abgrenzung	427
1. Vertrag zugunsten Dritter	427
2. Drittschadensliquidation	427
§ 34. Gläubigerwechsel	428
I. Arten des Gläubigerwechsels	429
II. Begriff, Bedeutung und besondere Arten der Forderungsabtretung	430
1. Begriff	430
2. Bedeutung	431
3. Besondere Arten	431
III. Voraussetzungen der Abtretung	432
1. Vertrag	432
2. Bestehen der Forderung	432
3. Übertragbarkeit der Forderung	433
4. Bestimmbarkeit der Forderung	435
IV. Wirkungen der Abtretung	436
1. Übergang der Forderung	436
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	436
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	437
V. Schuldnerschutz	438
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	438
2. Aufrechnung	440
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	441
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	443
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	444
1. Begriff	444
2. Bedeutung	445
3. Abgrenzung	445
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	446
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	446
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	447
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	449

III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	450
1. Schuldnerwechsel	450
2. Einwendungen	450
3. Neben- und Vorzugsrechte	451
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	451
1. Begriff und Begründung	451
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	452
3. Wirkungen	453
V. Gesetzlicher Schuldbeitritt	453
 11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	454
I. Teilschuldnerschaft	454
II. Teilgläubigerschaft	455
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	456
I. Gesamtschuldnerschaft	457
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	457
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	461
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	462
II. Gesamtgläubigerschaft	470
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	471
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	472
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	474
I. Schuldnergemeinschaft	474
II. Gläubigergemeinschaft	475
1. Gesamthandsgläubigerschaft	476
2. Bruchteilsgläubigerschaft	476
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteilbaren Leistungen (§ 432)	477
Paragrafenregister	479
Sachregister	489